

Wo einfach alles Spaß macht

Großer Andrang beim Kreissparkassen-Spielefest im Gmünder Stadtgarten

Da blieb manchem Kind die Spucke weg angesichts der vielen Möglichkeiten, die das Sparkassen-Spielefest im Gmünder Stadtgarten bot. Ob beim Schminken, bei Bastelangeboten und Clownereien oder einer HipHop-Show: Die kleinen und großen Besucher hatten ihren Spaß.

ANJA MÜLLER

Schwäbisch Gmünd. „Ich will ein gefährlicher Drache sein“, da war sich die Vierjährige angesichts der Vorlagen an einem der Schminkstände im Stadtgartenfoyer schnell sicher. Mitmachen bei verschiedenen Angeboten, beim Spielen oder Werkeln, oder Zuschauen bei einer der Darbietungen: Für die kleinen und großen Kinder, die gestern Nachmittag mit Eltern oder Großeltern das Sparkassen-Spielefest besuchten, war alles nur eine Frage der Reihenfolge.

Zahlreiche Institutionen und Vereine waren im Stadtgartenfoyer mit von der Partie. So konnten die Kleinen unter anderem beim Technischen Hilfswerk Windrädchen basteln, bei der Unicef T-Shirts, Schürzen oder Taschen stem-peln und in der „Okidoki“-Spielstube Riesen-Bauklötzttürme bauen – und natürlich wieder einstürzen lassen. Oder bei der Vorführung der Malteser Rettungshundestaffel oder der „Tier-Illusions-Show mit Mr. Black und Ursula“ staunen und zu den Jonglage-Kapriolen des Clowns Peppi lachen.

„Alles“, antworteten denn auch Chiara (9) und Helena (7) aus Essingen einhellig auf die Frage, was ihnen am besten gefalle. Die beiden sind treue Fans des Kreissparkassen-Spielefestes, das die Welt-



Stempel aus Kartoffeln basteln war nur einer der Programmpunkte beim Spielefest im Stadtgarten. Mitmachen oder zuschauen und staunen war angesagt. (Foto: Laible)

sparwoche einläutet. „Wir kommen jedes Jahr“, erzählte Susanne Frontino, die Mutter der beiden. „Sonntags hat man Zeit und das Wetter passt dazu.“ Sie fürchtete zwar, dass ihre Mädchen bald zu alt seien für das Fest. Aber statt Schminke ins Gesicht gab's nun eben Tattoos auf die Arme – und eine mitrei-ßende HipHop-Show von „WoMans Work“ im Peter-Parler-Saal. Energisch bat das Publikum um Zugaben und

nahm dafür hinterher gerne erneut lange Schlangen vor den Schminkständen und bei den Luftballontieren im Foyer in Kauf.

Großer Andrang gehört dazu

„Das ist einfach eine tolle Sache bei dem Wetter“, meinte ein geduldiger Papa. „Das ist immer so“, sagte Sabine

Rink vom Jugendtreff Oderstraße zu diesem Andrang. Bei ihr und ihrem Kollegen Uwe Fritsch konnten die kleinen Besucher „das magische Auge“-ähnlich einem Traumfänger - basteln. Hier wie an vielen anderen Ständen hatten nicht nur die Besucher Freude: Mit dabei seien wie immer engagierte Jugendliche, sagte Rink. „Wir könnten so einen Stand gar nicht allein bestücken, und für sie ist es eine gute Sache, sich zu engagieren.“

WIR GRATULIEREN

SCHWÄBISCH GMÜND
Margot Klapper, Fichtestraße 7, Lind-dach, zum 83. Geburtstag.
Susanna Stoof, Im Löhle 2, Waldau, zum 79. Geburtstag.
Irene Witzmann, Kolomanstraße 49, Waldau, zum 79. Geburtstag.
Lieselotte Nowotny, Jakob-Bleyer-Straße 23, zum 78. Geburtstag.
Johanna Mai, Hochbergweg 20, zum 75. Geburtstag.
Christel Tonk, Hospitalgasse 32, zum 74. Geburtstag.
Rudolf Arnold, Egaustraße 33, Bettringen, zum 73. Geburtstag.
Manfred Amft, Konrad-Adenauer-Straße 143, Bettringen, zum 73. Geburtstag.
Francesco Scelsi, Schmiedeberg 28, Bettringen, zum 73. Geburtstag.

ALFDORF
Margarete Kuttner, Rechbergstraße 7, zum 72. Geburtstag.

IGGINGEN
August Pflieger, In den Höfen 5, zum 72. Geburtstag.

GSCHWEND
Emma Tiessen geb. Mehlhaff, zum 80. Geburtstag.

LEINZELL
Erhard Bölter, Hornbergstraße 3, zum 74. Geburtstag.

SCHECHINGEN
Wilhelm Scharscher, Langenstraße 1, zum 88. Geburtstag.
Katharina Antoni, Brühlstraße 22, zum 78. Geburtstag.

WALDSTETTEN
Johannes Vogt, Bettringer Straße 50, zum 72. Geburtstag.
Hans-Peter Eisele, Richard-Wagner-Straße 16, zum 71. Geburtstag.



KURZ UND BÜNDIG

Vortrag Die Freiburger Autorin Dr. Ingeborg Gleichauf spricht auf Einladung der Gmünder VHS am Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr über das Thema: Denkerinnen und Dichterinnen der Romantik. Sie hat ihren Vortrag provozierend „Warum ward ich kein Mann?“ betitelt.
Ortschaftsrats Winterdienst auf Gemeindestrasßen und Bebauungsplan Emerland I stehen auf der Tagesordnung des Ortschaftsrats Straßdorf am Dienstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Bezirksamtes. Weitere Themen: Einführung neuer Werkrealschulen und Endausbau Baugebiet „Käppelesacker II“.

Im Einsatz gegen Impfmüdigkeit

Rotary Clubs informieren über weltweite Polio-Aktion und den Impfschutz allgemein

Die Weltkarte weist noch vier rote Flecken: Nigeria, Afghanistan, Indien und Pakistan. Dort ist die Kinderlähmung nicht unter Kontrolle. Erst dann hätte die internationale Polio-Aktion von Rotary endgültig Erfolg. Am Samstag informierten Ärzte aus Rotary Clubs darüber und über Impfschutz allgemein.

IWONA SELBKA

Schwäbisch Gmünd. Der Stand am Kalten Markt war gut positioniert. Der Publikumsverkehr rege. Zahlreiche Menschen nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren. Auch der Rollstuhlparcours kam super an, auf dem Kinder erfahren konnten, wie sich das Leben mit körperlicher Behinderung anfühlt. Und das Wetter machte mit. Der Rotary Club Schwäbisch Gmünd-Rosenstein nahm den bundesweiten Polio-Aktionstag zum Anlass, den Endspurt einzulegen - unter dem Motto „End Polio now“ und unterstützt vom RC Schwäbisch Gmünd. Umfangreiches Infomaterial stand den



Über die weltweite Polio-Aktion informierten die Rotary Clubs Schwäbisch Gmünd-Rosenstein und Schwäbisch Gmünd. (Foto: Laible)

Besuchern zur Verfügung. Eine Weltkarte zeigte eindrucksvoll die bisherigen Erfolge der Polio-Aktion in der ganzen Welt. Denn Rotary kämpft seit 20 Jahren für die Eindämmung der Kinderlähmung. Mit 800 Millionen Dollar brachte die Organisation bisher „ein Viertel der für die Impfungen notwendigen Gelder weltweit zusammen“, erklärte Dr. Kurt Mezger, Präsident des RC Schwäbisch

Gmünd-Rosenstein und informierte weiter: „Die Zahl der Neuinfektionen sank damit von 350 000 im Jahr 1985 auf 1500 im Jahr 2008.“ Bis auf Nigeria, Afghanistan, Indien und Pakistan sei in den meisten Ländern die Grundimmunisierung erreicht und die Infektionskette unterbrochen worden. „Nun wollen wir zu Potte kommen“, betonte Mezger am Samstag mit Blick auf die vier letzten,

roten Flecken der sonst weißen Weltkarte. Die Chance dazu sei da, denn Bill Gates habe zugesichert, die Aktion mit 255 Millionen Dollar zu unterstützen, wenn die Rotarier weitere 200 Millionen sammeln. „Deshalb der Aktionstag.“

Im Zusammenhang mit der steigenden Mobilität der Menschen machten die anwesenden Mediziner auf die Notwendigkeit von Impfungen an sich, ebenso wie Auffrischungsimpfungen aufmerksam. „Wer sich impfen lässt, tut auch etwas für die Allgemeinheit“, so Mezger. Bürgermeister Dr. Joachim Bläse machte am Vormittag Station am Informationsstand und mahnte die zunehmende Ausbreitung einer allgemeinen Impfmüdigkeit an. Deshalb sei eine solche Veranstaltung doppelt wichtig. „Schließlich wollen wir, dass die roten Flecken weiß werden, aber auch, dass die weißen Flecken weiß bleiben.“

„Schweinegrippe war weniger Thema als gedacht“, zog Mezger Bilanz nach dem Aktionstag, „so konnten wir mehr über unsere Aktion informieren. Die meisten Fragen der Besucher betrafen den persönlichen Impfschutz.“

KURZ UND BÜNDIG

Sprechstunden Der VdK-Kreisverband Schwäbisch Gmünd hält seine Sprechstunde am Dienstag, 27. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kappelgasse 13 im 2. Stock ab. Ein Aufzug ist vorhanden.

Vorbereitungskurse Zwei Prüfungsvorbereitungskurse für die Eurocom-Prüfung beginnen am heutigen Montag, 26. Oktober. Sie finden vormittags sowie nachmittags statt. Information und Anmeldung unter Telefon (07171) 925150.

Grammatiktraining Die Gmünder VHS bietet Schülern der 9. und der 10. Klasse an fünf Nachmittagen in den Herbstferien die Möglichkeit, ihre englischen Grammatikkenntnisse aufzufrischen. Das Grammatiktraining beginnt am heutigen Montag, 26. Oktober, und findet täglich von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Information und Anmeldung unter Telefon (07171) 925150.

AUS DER GESCHÄFTSWELT



Oktoberfest im Autohaus Mulfinger

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, beim Oktoberfest im Autohaus Mulfinger die neuesten Modelle kennen zu lernen und sich vom Lions Club Limes Ostalb mit bayerischen Spezialitäten bewirten zu lassen. Auch an die Kinder war gedacht, mit Schmincke und einem kleinen Sinnesgarten der Kindertagesstätte „Sternaler“. Auf die etwas größeren Besucher wartete eine Cart-Rennbahn. Und die Erwachsenen konnten ihre Kräfte mittels Hammer und Nagel messen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindertagesstätte „Sternaler“ der Lebenshilfe zugute. (Foto: Laible)



Evangelischer Kirchenbezirk sehr spendabel

Für eine Riesenüberraschung und viel Applaus sorgte der evangelische Dekan Immanuel J.A. Nau bei der Einweihung der neuen Klinikkapelle. Er hielt nicht nur eine äußerst passende Predigt in dem Rundbau, sondern zauberte auch noch einen 20 000-Euro-Scheck hervor. Wie die Summe zusammenkam? Durch zahlreiche Benefizkonzerte, Privat Spenden, Kollekten, und nicht zuletzt durch den Umstand, dass die Landeskirche auf die gesammelten 10 000 Euro nochmal den selben Betrag obendrauf legte. Im Namen des evangelischen Kirchenbezirk übergab Dekan Nau den Scheck für die Klinikkapelle an Landrat Klaus Pavel. (Foto: Jantschik)